

Die TU Clausthal

Die Technische Universität Clausthal ist eine kleine Universität mit knapp 3.000 Studierenden, 90 Professoren und 420 wissenschaftlichen Mitarbeitern. Die persönliche Studienatmosphäre, die Vielzahl der Hochschulpartnerschaften und die Chance, an der forschungsstarken Universität bereits als Student in wissenschaftliche Arbeiten eingebunden zu werden, machen die besondere Attraktivität der Hochschule für die Studierenden aus.

Hochschulsport

Aus einem aktuellen CHE-Ranking: „Die Hochschulsportangebote sind in Ballungsgebieten besonders umfangreich. [...] Es gibt aber auch kleinere Standorte, die hier Schwerpunkte setzen. Die TU Clausthal hält für 2.800 Studierende 100 Angebote vor. Auch bei der Bewertung der Angebote durch die Studierenden schneidet die TU Clausthal hervorragend ab.“



Studienbeginn

Empfohlen wird das Wintersemester (1. Oktober), möglich ist auch das Sommersemester (1. April).

Bewerbungen

Studentensekretariat der TU Clausthal
Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-22 18/-38 90/-24 93
Telefax: (0 53 23) 72-38 97
E-Mail: studentensekretariat@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/IA/

Allgemeine Studienberatung

Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-36 71 • Telefax: (0 53 23) 72-31 68
E-Mail: studienberatung@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/zs/

Studienfachberatung

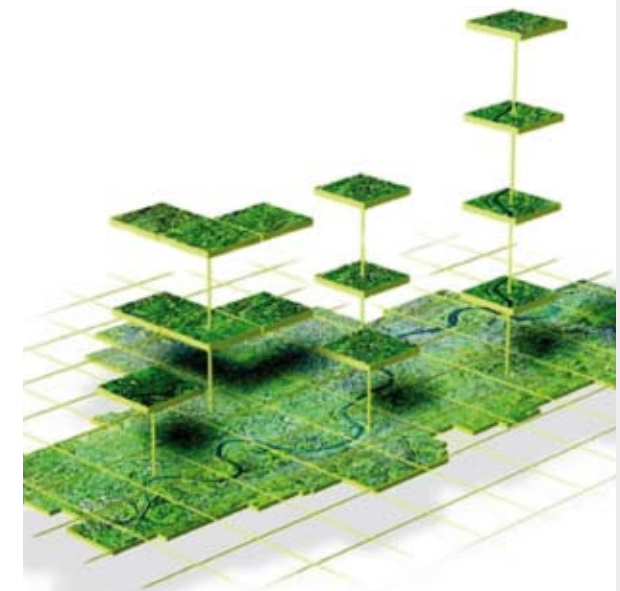
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Busch
Telefon: (0 53 23) 72-20 76 • Telefax: (0 53 23) 72-24 79
E-Mail: wolfgang.busch@tu-clausthal.de
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen
Erzstraße 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.igmc.tu-clausthal.de

PD Dr.-Ing. Michael Z. Hou
Telefon: (0 53 23) 72-23 47 • Telefax: (0 53 23) 72-31 46
E-Mail: zhengmeng.hou@tu-clausthal.de
Institut für Erdöl- und Erdgastechnik
Agricolastraße 10, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.ite.tu-clausthal.de

Internet

www.tu-clausthal.de
www.studium.tu-clausthal.de

Master of Science Geoenvironmental Engineering



Geoenvironmental Engineering

Aufgabenstellungen im Rahmen des Geoenvironmental Engineering bestehen weltweit und zunehmend

- durch ein Anwachsen der Bevölkerung und Beeinträchtigung und Zerstörung funktionierender Geosysteme, z.B. durch Hangrutschungen
- als Folge von Klimaveränderungen, z.B. durch Hochwasser oder Flutkatastrophen
- durch z.B. Vulkanausbrüche und Erdbeben
- als Folge von unter- und oberirdischen Verkehrseinrichtungen sowie Einrichtungen zur Energiegewinnung und -speicherung, bei der Rohstoffgewinnung sowie durch den Bau großer Industrieanlagen.

Berufsbild und Arbeitsmarkt

Mit dem Master-Abschluss sind die Absolventen befähigt, wissenschaftlich basiert, Untersuchungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung, Sanierung oder Nutzung der Umweltmedien in der Geosphäre zu leisten. Sie können bei interdisziplinären Fachaufgaben in den Wertschöpfungsketten

- der Rohstoffgewinnung und Energiegewinnung bzw. -versorgung,
- der Grund- und Wasserbauindustrie,
- der Abfall-, Abwasser- und Reststoffwirtschaft sowie des
- Umweltschutzes und Umwelt-Consultings

eingesetzt werden. Ihre Tätigkeiten liegen im Bereich der Umweltberatung und Umweltuntersuchung hinsichtlich Boden, Wasser, Abfall und Altlasten.

Aufbau des Studiums

Der Master-Studiengang ist interdisziplinär aus den Bereichen Umweltgeotechnik, Angewandte Geowissenschaften, Umweltschutztechnik und Geoinformatik aufgebaut. In diesem fachlichen Umfeld ist das Spektrum der Ursachen, der Wirkungsmechanismen und der Auswirkungen außerordentlich breit und in einem einzigen Studiengang nicht vollständig zu behandeln. Daher erfolgt im neuen Studiengangkonzept eine Konzentration und Möglichkeit der wahlweisen Vertiefung auf die folgenden Schwerpunkte:

- Geotechnik
- Geo-Umweltmedien
- Risikomanagement.

Grundlage hierfür sind gemeinsame Lehrveranstaltungen (ca. 67%) aus den Bereichen Angewandte Geowissenschaften, Mess- und Auswertetechnik, Georisiken, Geomodellierung und Wirtschaftswissenschaften.

Einen wichtigen Aspekt der Ausbildung stellt die praktische Tätigkeit des Studierenden während des Studiums dar. So sind bewusst eine Reihe von Praktika (z.B. in der Geochemie, der geotechnischen Messtechnik, der Gesteinskunde und der Geoinformatik) in das Studienprogramm aufgenommen worden. Darüber hinaus wird angestrebt, die Projekt- oder Studienarbeit sowie die Master-Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Behörden sowie Forschungseinrichtungen zu vergeben und bearbeiten zu lassen.



Zugangsvoraussetzung

für den Master-Studiengang Geoenvironmental Engineering ist die bestandene Bachelor-Prüfung im Studiengang Geoenvironmental Engineering an einer deutschen Hochschule oder eine gleichwertige Qualifikation. Praktika oder Berufserfahrung werden nicht verlangt.

Master of Science: Ein international anerkannter Abschluss

In über 40 europäischen Staaten wird im Zuge des Bologna-Prozesses bis 2010 ein neues zweistufiges Studiensystem eingeführt. Auch in Deutschland werden die bisherigen Diplom-Studiengänge durch Bachelor- und Master-Studiengänge ersetzt. Damit wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum mit vergleichbaren universitären Abschlüssen geschaffen, der bereits während des Studiums eine große Mobilität ermöglicht.

Master-Studiengänge bauen auf einem Bachelor- oder Diplom-Studiengang auf. Sie dienen der Vertiefung und Spezialisierung und qualifizieren durch ihren wissenschaftlichen Charakter für eine anspruchsvolle berufliche Tätigkeit.